



Domi: Terraforming_Teil 1

Lieber Kojote,
vielen Dank für dein freundliches Feedback. Dies ist ja nur der Auftakt eines ca. 200 Seiten umfassenden Romans. Alle Elemente werden noch intensiver beschrieben.

Liebe Selanna,
"Bei Sylvert habe ich mich gefragt, ob er an Elon Musk angelehnt ist (nur als Nebenbei-Feedback, hat natürlich nichts mit Deinem Text zu tun).

Ich bin davon ausgegangen, dass Du in den Nachrichten die Rechtschreibfehler absichtlich gesetzt hast, um die Schreiber zu charakterisieren? Ansonsten müsstest Du da noch einmal drübersehen.

Der satirische Ton ist sehr deutlich, Du greifst in die Vollen. (Das ist wertfrei von mir gemeint)."

Nein, an Elon Musk habe ich überhaupt nicht gedacht. Nico ist ein idealistischer Naturschützer und Gründer einer NGO. Das und seine ganze Persönlichkeit werden noch viel deutlicher beschrieben. Wie ich an Kojote schon schrieb: Dies ist ja nur der Auftakt eines ca. 200 Seiten umfassenden Romans. Alle Elemente werden noch intensiver beschrieben.

Ja, die Rechtschreibfehler im social media Forum sind absichtlich gesetzt.

Zitat:

Nico Sylvert hatte also viele Feinde

Das wiederum wirkt vom Erzählerischen her betulich. Das könnte auch auf der zweiten Seite eines Kinderbuchs stehen, wenn man wieder auf den Protagonisten zurückkommen will.

Weiß nicht genau, was du damit meinst.

Zitat:

Dominika Clearence, der Cleanerin, kurz: Domi und Nicos Abwehrchef Vincent Voght:

Da steh ich auf dem Schlauch. Was meinst Du damit? Der abrupte Themenwechsel zu den Katzen warf mich dann raus.

Dies ist ihre Geschichte. Der Titel lautet ja schon „Domi“

Katze: nach 5 Zeilen klärt sich ja dann der Zusammenhang.

Zitat:

an ihre Schmerzgrenze gebracht zu haben, um das Opfer anschließend von einem speziellen Mitarbeiter-Stab der Firma verschwinden zu lassen.

Das klingt, als würde nicht Dominika die Opfer töten, sondern sie nur unterwerfen, den Mord übernimmt dann die Firma?

Lass' dich überraschen

Zitat:



Domi: Terraforming_Teil 1

zunehmend auch über 'Signal' - Elon Musk

Nö, dies ist ja ein zeitnahe Science fiction. Da muss ich einfach möglichst aktuell sein.

Zitat:

- wie hieß der noch? - ah...Vincent, Vincent Voght.

Das scheint mir ein Perspektivbruch zu sein, oder?

Weiß nicht, was du damit meinst

Zitat:

Ganz in der Nähe ihres "Tempels". Ach nein, das war ja seine Büroadresse. Privat wohnte er am Jones-Beach, Long Island, immerhin gut 50 km vom Büro entfernt.

Bisher hat ein allwissender Erzähler die ganz großen Strukturen aufgezeigt, jetzt gehst Du sehr ins Detail, wie Dominika verschiedenen Spuren folgt und sie auch wieder verwirft. Den Übergang (wenn Du schon so einen Bruch willst) solltest Du vllt etwas harmonischer gestalten?

Ich empfinde das nicht als Bruch. Wie stellst du dir einen harmonischeren Übergang vor?

Zitat:

Wahrscheinlich hatte er auch selbst die Info lanciert

Wie kommt sie zu der Annahme? Für mich nicht so eindeutig nachvollziehbar.

Deshalb: „wahrscheinlich“ Sie spekuliert eben. Sie versucht sich in ihre Zielperson einzufühlen.

Zitat:

einem Club für Fetisch- und S/M Liebhaber

Na, das ist ja sehr praktisch für Dominika, die Domina

Jo, das ist es. [lächeln]

Zitat:

Diese öffentlich zugänglichen Informationen konnten also eine Falle sein oder bedeuten, dass er ein Draufgänger war

Oder einfach, dass er auf BDSM steht?

Klar steht er auf dieses oder ähnliches. Das wird noch spezifiziert. Aber warum muss er es öffentlich machen? Das ist es, worüber sich Domi wundert.

Zitat:

Egal, denn er sah gut aus und sie würde ihn weich kriegen

Weil er gut aussieht? Nein, ich verstehe schon, dass das eine von dem anderen unabhängig ist. Aber ich habe mich wirklich gefragt, was das Aussehen des Opfers für eine Domina und Profikillerin, die seinen Chef



Domi: Terraforming_Teil 1

umbringen will, für eine Relevanz hat. Es ist vllt das Tüpfelchen auf dem i, aber Du läufst in dem gesamten Absatz Gefahr, herumzumändern, glaube ich.

Was bedeutet „herumzumändern“? – Sie will halt auch etwas Spaß an ihrer Arbeit haben. Vergiss nicht: sie hat viele Persönlichkeiten.

Zitat:

mit einem 'Motorschaden' hilflos am Straßenrand zu stehen

Interessant, so hätte ich mir die Methoden einer Domina nicht unbedingt vorgestellt. Jungfer in Nöten, hm. Was macht sie mit den zweiunddreißig Männern, die vor Vincent anhalten und ihr helfen wollen?

Das wird sich gleich in nächsten Teil klären

Zitat:

Sie aber musste möglichst nah an ihn heran. Also suchte sie sich ihr streng tailliertes, edles Lederkostüm heraus und instruierte ihr Team, ihn zu observieren

Das „Also“ lese ich so, dass sie das Lederkostüm anzieht, weil sie nahe an ihn heran muss. Dann folgt aber, dass sie erst ihr Team instruiert, ihn zu observieren. Folglich trägt sie das Lederkostüm die nächsten drei Wochen daheim oder im Studio, während draußen ihr Team Vincent observiert ... Zumindest liest sich das für mich so.

Sie sucht es sich nur erst mal heraus. Aber gut beobachtet: Er wird erst einmal observiert.

Du schreibst flüssig, verständlich und hast Humor, somit ist der Text ein gelungener Einstand. Alle meine Anmerkungen sind subjektiv, aus dem (Lese)Moment heraus geschrieben und keiner soll Dich verschrecken, sie zeigen nur die Wirkung Deines Textes auf mich als Leser.

Was mir generell auffiel, ist eine Art Stilbruch. Der erste ironisch-satirische Teil, der mich als Leser in die Welt einführt und mir Dominika vorstellt, endet mit dem Aktivwerden Dominikas, die dann aus ihr Sicht schildert. Hier ändert sich nicht nur Perspektive, sondern auch Erzählton, das Satirische fehlt. Ich vermute, der Text ist der Anfang Deines Romans. Wie ist der Erzählton und die -perspektive im Weiteren? Es wäre wahrscheinlich sinnvoll, da ein Auge drauf zu haben, dass es auf den Leser nicht zu uneinheitlich und wechselhaft wirkt.

Liebe Grüße

Selanna

Die Ironie wird nicht zu kurz kommen.

Vielen Dank für deine vielen Anmerkungen. Ich sitze hier im Internetcafé und stehe vor dem Dilemma, dir einerseits schnell antworten zu wollen und andererseits meine Antworten gut zu bedenken. Heute habe ich mir einfach etwas Zeit dafür genommen und alles auf meinen Stick kopiert, um es zuhause noch mal durchgehen zu können, falls ich noch etwas konkretisieren möchte. Eventuelle Fahrigkeiten bitte ich zu entschuldigen. Die Uhr tickt hier und kostet....

Hier noch ein Kurzinhalt/ Buchrückentext zur Vervollständigung:



Domi: Terraforming_Teil 1

Braucht eine Naturschutzorganisation eine Abwehr? Nico Sylvert meint ja. Seine Ideen sind allerdings auch ziemlich unkonventionell und rufen Gegner, sowie echte Feinde auf den Plan.

Da wäre der „Frost und Celsius Kühlanlagen, Young Organisation United“, kurz: „FUCK, YOU“ Konzern oder die Zementindustrie, aber auch die Bilderberger – oder sind die nur eine Erfindung der Verschwörungstheoretiker? Ist Vincent Voght der geeignete Chef der Abwehr-Abteilung? Das zeigt sich erst, als die attraktive, gewitzte, selbstbewusste, aber leider auch bi-, tri- oder sogar quattropolare Dominika Clearence auf ihn angesetzt wird.

Satirische, zeitnahe Science Fiction Agenten Liebeskomödie.

Ebenfalls viele, liebe Grüße vom Robert

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).